

Selbstständige Arbeit in ländlichen Räumen

Online-Herbsttagung am 10. November 2023

11 – 13:15 Uhr

Die Forschung zu selbstständiger Arbeit hat über die letzten Jahrzehnte den Wandel von Arbeit nachgezeichnet. Meist wird dabei die räumliche Komponente vernachlässigt. Das ist erstaunlich, weil selbstständige Arbeit in ländlichen Räumen sehr verbreitet ist. Etwa werden landwirtschaftliche Betriebe weiterhin überwiegend von selbstständigen Betriebsinhabern geführt, die von mithelfenden Familienangehörigen unterstützt werden. Auch handwerkliche Berufe und Tourismus sind charakteristische Branchen für ländliche Räume, die kleinbetriebliche Strukturen aufweisen. Gleichzeitig drängt z.B. bei der Diskussion über die Ärzt:innenfrage auch immer mehr die Knappheit und somit der Bedarf von selbstständiger Arbeit in ländlichen Räumen ins Bewusstsein. Aktuell offenbaren sich zudem neue Fragen im Zusammenhang von selbstständiger Arbeit und Migration, während Kunst- und Kulturschaffende in ländlichen Räumen kein neues Phänomen sind, doch ein bislang kaum untersuchtes.

Die Herbsttagung des Arbeitskreises nimmt die selbstständige Arbeit im ländlichen Raum in den Blick und hat zum Ziel die Bedeutung der Erwerbsform und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen zu eruieren. Nicht nur ergeben sich in ländlichen Regionen eine andere Sozialstruktur und somit auch Einkommensmöglichkeiten und Berufsfelder, sondern auch zentrale Unterschiede in den Rahmenbedingungen z.B. hinsichtlich des zu adressierenden Kundenstamms, der vorhandenen Netzwerke, aber auch der Infrastruktur, Internetabdeckung und Logistik.

In seiner Herbsttagung lädt der Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbstständigen“ der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) zu einer Standortbestimmung der selbstständigen Erwerbsarbeit in ländlichen Räumen ein. Wir freuen uns auf einen Austausch von Analysen und Konzepten in einer multi- und interdisziplinären Perspektive.

Die Tagung wird in einem Online-Format veranstaltet. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Insgesamt werden in drei Vorträgen (je 20 Minuten) verschiedene Aspekte von selbstständiger Arbeit in den Blick genommen und anschließend diskutiert (circa 10 Minuten). [Hier](#) können Sie sich für die Tagung anmelden.

Die Organisatorinnen

Alexandra Manske
Katharina Mojescik
Isabell Stamm

Programm:

10. November 2023

11:00 Uhr	Begrüßung
11:15-11.45 Uhr	Selbständigkeit und Existenzgründung von Frauen in der Landwirtschaft Janna Luisa Pieper (Universität Göttingen)
11.45-11.50 Uhr	Pause
11:50-12.20 Uhr	Kunst- und Kulturschaffende als Ressource der ländlichen Entwicklung Gesine Tuitjer (Von Thünen Institut)
12.20-12.30 Uhr	Pause
12:30 -13.00 Uhr	Selbständige Beschäftigung von Migrant:innen in ländlichen Räumen Stefan Kordel (FAU Nürnberg)
13.00-13.15 Uhr	Abschluss und Neuigkeiten aus dem Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbstständigen“
13:15 Uhr	Ende der Veranstaltung